

Initiative Pro Bissingheim

Mai 14, 2006

Birgit Weyand
Bissingheimer Str. 365
47279 Duisburg
Tel.: 72 00 126

An
Herrn Bezirksvorsteher Arno Müller
Heiligenbaumstr. 87
47249 Duisburg

FRAGESTUNDE FÜR EINWOHNER ZUM THEMA BEBAUUNGSPLAN 1061 UND LÄRMSCHUTZ
ENTLANG DER BAHNLINIE 2324.

IHR SCHREIBEN VOM 19.4.2006

Sehr geehrter Herr Bezirksvorsteher Müller,

mit Enttäuschung hat die Bürgerinitiative Ihre Absage zur Kenntnis genommen. Wir sind aus folgenden Gründen der Meinung, dass die Stadtverwaltung für die Beantwortung unserer Fragen zuständig ist und diese sehr wohl zum jetzigen Zeitpunkt beantworten kann:

1. Richten sich 90% unserer Fragen explizit an die Stadt Duisburg. Ihre Ansicht, dass „zahlreiche Fragen, (...) nur die Bahn nicht aber die Stadt Duisburg beantworten kann“, teilen wir deshalb nicht. Bitte listen Sie uns die Fragen auf, die mangels Zuständigkeit nicht von der Stadtverwaltung sondern nur von der Deutschen Bahn AG beantwortet werden können. Darüber hinaus schlagen wir ihnen vor, einen Vertreter der Bahn zur Beantwortung dieser Fragen einzuladen.
2. Geht es in unserem Antrag nicht nur um den Bebauungsplan 1061 sondern insbesondere um den Lärmschutz entlang der Bahnlinie 2324. Ein Großteil unserer Fragen behandeln das Thema Lärmschutz (II 3-6, IV, V, VI, VII). Die Deutsche Bahn AG plant eine Verlagerung des Güterbahnverkehrs auf die Bissingheimer Seite mit Inbetriebnahme des elektronischen Stellwerkes Ende 2006. Wir Anlieger befürchten eine gravierende Verschlechterung unserer Wohn- und Lebensqualität. und wollen deshalb jetzt zum Thema Lärmschutz informiert werden und nicht erst in einigen Jahren. Lärmschutz ist auch eine Aufgabe der Stadt.
3. Würde es uns wundern, wenn das Planungsdezernat über die Planungen der Deutschen Bahn AG nicht informiert wäre. Wir sind der Meinung, dass es Aufgabe der Stadt ist, ihre Bürger über Planungen und Baumaßnahmen der Deutschen Bahn AG/ Aurelis mit einer solchen Tragweite zu informieren.
4. Hat die Stadtverwaltung bereits im Februar 2005 zusammen mit der Aurelis auf einer Veranstaltung des CDU-Ortsverbandes Wedau/Bissingheim ein Konzept für die künftige Nutzung des Bahn-Areals vorgestellt. Darüber hinaus hat Herr Linne an der Preisverleihung des Aurelis Award teilgenommen. Die Stadtverwaltung ist augenscheinlich mit der Aurelis im Gespräch und über deren Pläne informiert. Von daher werden Sie verstehen, dass wir ihre Meinung, es gäbe keine konkreten Planungen, nicht teilen können.

5. Hat im August 2005 bereits eine Bürgerfragestunde zum Thema „Bebauungsplan 1061“ stattgefunden. Damals war die Verwaltung durchaus in der Lage, Fragen der Bürger zu beantworten.
6. Sehen wir in dem Zeitpunkt der Absage (3 Wochen vor der Bezirksvertretungssitzung) ein Indiz dafür, dass sich die Stadtverwaltung nicht bemüht, unsere Fragen zu beantworten. Sofern es der Stadtverwaltung Duisburg tatsächlich nicht möglich gewesen wäre, unsere Fragen zu beantworten, so hätte sie gleichwohl mehr als 6 Wochen (!!!) Zeit gehabt, sich zu informieren; zumal Herrn Maschke der Fragenkatalog bereits bei der SPD-Veranstaltung in Buchholz, Gaststätte „Zur Keglerschänke“, am 27.03.2006 vorgelegen hat.

Wir fordern Sie deshalb auf, unsere Fragen in der nächsten öffentlichen Sitzung der Bezirksvertretung Süd am 22.06.2006 zu beantworten.

Mit freundlichen Grüßen,

Im Auftrage

Birgit Weyand

Bürgerinitiative Pro Bissingheim